AltkreisBlitz
blitzschnell informiert

"OHNE MARTIN KIND GÄBE ES IN HANNOVER KEINEN PROFI-FUSSBALL"

Veröffentlicht am 28.04.2019 um 08:51 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Laatzener Rechtsanwalt Fritz Willig und Martin Kind, Unternehmer in Großburgwedel und Chef der Profiabteilung des Fußball-Bundesligisten Hannover 96, haben einiges gemeinsam: Beide waren Präsident des Vereins und beide fördern kleine Vereinen und hilfsbedürftigen Menschen durch eine inoffizielle Fördergemeinschaft "Willig & friends". Am heutigen Sonntag, 28. April 2019, wird Martin Kind 75 Jahre alt, im AltkreisBlitz spricht Fritz Willig über seine Beziehung zu Martin Kind.**Herr Willig, wie stehen Sie zu Martin Kind?**

Wir sind Freunde geworden. Wir haben beide ein Herz für Hannover 96 und ich schätze seine Schaffenskraft. Er hat ein Imperium (Kind Hörgeräte, Anm. d. Red.) aufgebaut sowie Hannover 96 im Profifußball etabliert.**Zur Zeit allerdings wenig erfolgreich, leiden Sie mit ihm?**

Ja, beide leiden wir über den vermutlichen Abstieg aus der 1. Bundesliga. Aber es gilt der Grundsatz: wenn einer unten liegt, kann es nur noch aufwärts gehen.**Um Martin Kind gab es zuletzt Schlagzeilen, auch weniger schöne. Wie sehen Sie das?**

Ohne Martin Kind würde es in Hannover keinen Profi-Fußball mehr geben. Das sollten seine Kritiker wissen.**Was schätzen Sie an Martin Kind?**

Er ist ein Mann, auf den sich jeder verlassen kann. So zum Beispiel kann ich mich auf sein Mitwirken bei Willig & friends uneingeschränkt verlassen. Er steht zur Seite, wenn es um Hilfe für Menschen geht. Und ich habe große Achtung und großen Respekt vor seiner Lebensleistung. Das sind sein Wirtschaftsimperium und Hannover 96. Und Martin Kind ist ein Familienmensch, auch das schätze ich an ihm. Ich bin stolz, Martin Kind als Freund bezeichnen zu dürfen und ich wünsche ihm für seinen 75. Geburtstag Gesundheit und weiterhin Erfolg.Herr Willig, wir bedanken uns für das Gespräch und schließen uns Ihren Glückwünschen an Martin Kind an.